



## SCHLOSS GEILSDORF

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen](#) | [Vogtlandkreis](#) | [Weischlitz, OT Geilsdorf](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Poenicke - Album der Schlösser und Rittergüter im Königreich Sachsen | Leipzig, 1857



Quelle: Postkarte um 1910

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Schlossruine aus dem 12. Jahrhundert. Das Wasserschloss wurde auf den Grundmauern einer Wasserburg erbaut.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°25'40.8" N, 12°02'03.2" E](#)  
Höhe: 405 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

A-72 Abf. 5 Pirk dann in Richtung Pirk bis Abzweig Geilsdorf ( unter Autobahnbrücke ) im Ort Geilsdorf auf der linken Seite. Kann nicht Verfehlt werden.  
Kostenfreie Parkmöglichkeiten im Ort.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



#### Eintrittspreise

kostenlos



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



### Gastronomie auf der Burg

Hotel "Zum Goldenen Löwen" vor der Burg.



### Öffentlicher Rastplatz

Direkt vor der Ruine.



### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Hotel "Zum Goldenen Löwen" vor der Burg.



### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

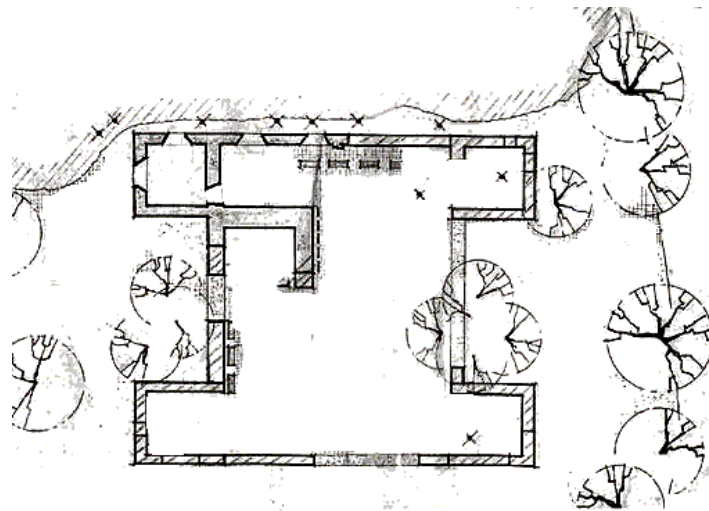
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Komplexe Studie zur Sanierung des Denkmalschutzobjektes "Ruine Wasserschloss Geilsdorf" | 1988

## Historie

1328	Ersterwähnung des Ortes.
1382	Ulrich Sack wird erstmals urkundlich als Besitzer der Wasserburg genannt.
1514	Der sächsische Kurfürst verleiht Nickel Sack die Obergerichte und Bergwerksgerechtigkeit.
1574	Hans Wilhelm von Geilsdorf erwirbt den alten Besitz seines Geschlechts.
1578	Georg Peter von Reitzenstein kauft die Wasserburg.
1668	Graf Siegmund von Tattenbach erwirbt das und baut auf den Grundmauern der alten Burg das Wasserschloss.
1719	Restaurierung des Schlosses.
1725	Der brandenburgische Geheime Rat und Landeshauptmann Georg Ehrenfried von Nauendorf ersteigert die Besitzungen.
ab 1866	Das Schloss ist unbewohnt und verfällt.
Ende des 19. Jh.	Einsturz des Westturmes.
um 1910	Ein Teil des Hauptgebäudes und der Westturm stürzen ein.
2003/04	Notsicherung und teilweiser Wiederaufbau der Ruine.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Sachsen 2 | München, Berlin, 1996 | S. 308  
Hofmann, H. L. Dr. - Die Rittergüter des Kgr. Sachsen | Dresden, Blasewitz | 1901 | S. 294  
Maresch, Hans u. Doris - Sachsens Schlösser & Burgen | Husum, 2004 | S. 82 f  
Sobotka, Bruno J. & Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Sachsen | Stuttgart, 1996 | S. 572 f

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 10.12.2015 [CR]

IMPRESSUM

© 2015

